

Werk

Titel: Vermischtes

Ort: Braunschweig

Jahr: 1906

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0021 | LOG_0214

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

nischen Taschenbrevier eignet. Da die Sammlung, in der das Buch als Doppelband erschienen ist, den Bedürfnissen der „gläubigen Gebildeten“ entgegenkommen soll, so gehört es sich für den Verf., hin und wieder einmal in seinen Betrachtungen Halt zu machen,

coelumque tueri

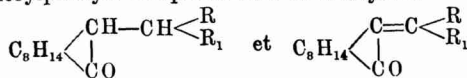
... et erectos ad sidera tollere vultus — wobei dann gewöhnlich die Selektionstheorie eins abekommt. Es ist aber weiter nicht böse gemeint.

Herr Dennert, der in populären Schriften auch gern auf religiöses Gebiet übergreift, verfährt in dem vorliegenden Werkchen streng sachlich. In knapper und im allgemeinen klarer Darstellung wird eine gute Übersicht über die Anatomie, Morphologie und Physiologie der Pflanze geboten und durch Abbildungen, die nur zuweilen etwas zu minutiös und dadurch undeutlich sind, erläutert. Daß das Büchlein bereits in dritter Auflage erscheint, beweist, daß es einem Bedürfnis entgegenkommt.

F. M.

Akademien und gelehrte Gesellschaften.

Académie des sciences de Paris. Séance du 30 avril. A. Haller et E. Bauer: Sur des diphenyle ou alcoylphenyle camphométane et méthylène



— A. Chauveau: Rapports simples des „actions statiques“ du muscle avec l'énergie qui les produit. — C. Guichard: Sur les variétés doublement infinies de points d'une quadrique de l'espace à quatre dimensions applicable sur un plan. — Le Secrétaire perpétuel signale l'ouvrage suivant: Meteorologische Optik von J. M. Pernter. — Milan Stephanik: Contribution à l'étude du spectre infra-rouge. — Maurice d'Ocagne: Sur un théorème de J. Clark. — Henri et Léon Bochet: Sur le résultat de l'étude expérimentale d'un ventilateur centrifuge. — Henri Abraham: Galvanomètre à cadre mobile pour courants alternatifs. — J. de Kowalski et P. B. Huber: Sur les spectres des alliages. — G. Blanc: Synthèse des $\beta\beta$ -diméthyl et $\beta\beta$ -triméthyl piméliques. — L. W. Collet et G. W. Lee: Sur la composition chimique de la glauconie. — M. Lugeon et E. Argand: Sur la grande nappe de recouvrement de la Sicile. — P. Termier et G. Friedel: Sur l'existence de phénomènes de charriage antérieurs au Stephanien dans la région de Saint-Etienne. — A. Breydel adresse une note sur l'électricité souterraine. — Grenier adresse une note sur le traitement de l'épilepsie essentielle et sur le traitement abortif de la pneumonie.

Royal Society of London. Meeting of March 22. The Bakerian Lecture „On Recent Advances in Seismology“ was delivered by Professor John Milne. — The following Papers were read: „On Methods whereby the Radiation of Electric Waves may be Mainly Confined to Certain Directions, and whereby the Receptivity of a Receiver may be Restricted to Electric Waves Emanating from Certain Directions“ by Chevalier G. Marconi. — „A Note on the Theory of Directive Antennae or Unsymmetrical Hertzian Oscillators“ by Prof. J. A. Fleming. Meeting of March 29. The following Papers were read: „On the Dilatational Stability of the Earth“ by Lord Rayleigh. — „On the Observations of Stars made in some British Stone Circles. Second Note“ by Sir J. Norman Lockyer. — „The Calculation of Ellipsoidal Harmonics“ by Sir William D. Niven.

Vermischtes.

Zwei antarktische Tintenfische der Gattung Eledone werden von Prof. L. Joubin beschrieben. Sie wurden im Verlaufe der Charcotschen Expedition von Dr. Turquet bei der Insel Wandel unter 65,05° südl. Br.

gesammelt. Der Fund ist bemerkenswert, weil bisher kein zu den Octopoden gehöriger Cephalopode aus dem Südpolargebiet beschrieben worden ist und die beiden Eledone neue und sehr eigentümliche Arten darstellen. Die Exemplare sind in sehr gutem Zustande, während die in Joubins Händen befindlichen Funde der Belgica-expedition nur aus einigen gänzlich unbestimmbaren Resten bestehen. Die beiden Arten werden von Joubin Eledone Charcoti und E. Turqueti genannt. Erstere ist von mittlerer Größe (96 mm Gesamtlänge) und besonders ausgezeichnet durch die warzenförmigen Erhebungen, die die ganze Rückenseite dicht bedecken. E. Turqueti ist im ganzen nur 42 mm lang und insofern bemerkenswert, als sie sich durch die Anordnung der Saugnäpfe an den Tentakeln der Gattung Octopus nähert. In der Sammlung befinden sich noch andere Cephalopoden, darunter ein interessanter Octopus, die später beschrieben werden sollen. (Mémoires de la Société zoologique de France 18, 22–31, 1905.)

F. M.

Ein Rundschreiben, betreffend Erforschung der Ackerunkräuter und ihre zweckmäßige Bekämpfung, erläßt die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (Saatzucht-Abteilung, Berlin SW, Dessauerstr. 14). Es werden biologische Einzelarbeiten über die wichtigsten Ackerunkräuter Deutschlands verlangt. Als letztes Ziel dieser Untersuchungen ist die zweckmäßige Bekämpfung stets im Auge zu behalten; Arbeiten, welche diesen Punkt vernachlässigen, können nicht berücksichtigt werden. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft ist bereit, praktische Bekämpfungsversuche im Anschluß an diese Untersuchungen einzuleiten, die Mittel dazu zu gewähren und die wissenschaftlich-botanischen Bearbeiter in Verbindung mit praktischen Landwirten, landwirtschaftlichen wissenschaftlichen Anstalten und Versuchswirtschaften zu bringen, die bereit sein werden, die Bekämpfungsversuche auf ihren Feldern nach Vorschrift auszuführen. Es bleibt den Verfassern überlassen, einzelne Pflanzenarten oder Gruppen verwandter Arten zu bearbeiten. Die D. L.-G. veröffentlicht die Monographien in ihren Schriften mit Abbildungen oder Tafeln, sofern diese einen bestimmten Umfang und eine bestimmte Kostenhöhe nicht überschreiten. Wenn die Hilfsmittel der D. L.-G. beansprucht worden sind, z. B. zu den Bekämpfungsversuchen, so besteht die Bedingung, daß ihr das Recht auf die Veröffentlichung der Ergebnisse verbleibt. Für die Monographien wird ein Honorar von 100 M. für den Druckbogen gewährt. Die Monographie einer einzelnen Art soll im allgemeinen vier Druckbogen nicht überschreiten, die einer Gruppe von zwei bis fünf verwandten Arten nicht einen solchen von sechs bis acht Druckbogen. Doch behält sich die D. L.-G. vor, in einzelnen Fällen Ausnahmen zuzulassen. Die Arbeiten dürfen nicht ganz oder in wesentlichen Teilen bereits früher veröffentlicht worden sein. Dem Rundschreiben ist ein ausführlicher Übersichtsplan über die bei den Arbeiten zu berücksichtigenden Gesichtspunkte, sowie eine Liste derjenigen Unkräuter beigegeben, deren Bearbeitung besonders erwünscht erscheint.

F. M.

Die dänische Akademie der Wissenschaften zu Kopenhagen hat für 1906 folgende Preisaufgaben gestellt:

Astronomische Aufgabe: „Étudier en détail l'orbite de la comète périodique de Faye, en se basant strictement sur les observations de ses retours dans la période 1873–1896.“ (Preis: Goldene Medaille der Akademie und 400 Kronen. Termin: 31. Oktober 1908.)

Botanische Aufgabe: „Étudier d'une façon suffisamment étendue les organismes végétaux microscopiques qui vivent dans le sol sablonneux ou vaseux de nos côtes danoises; distinguer entre les espèces qui y sont vraiment indigènes et les espèces qui ont été rejetées par la mer ou apportées d'ailleurs par tout autre accident;